

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **78 (1974)**

Heft 5

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung.)

Ernst Zimmerli: *Mit oder gegen die Natur? — Der Mensch als Gestalter seiner Umwelt.*

In diesem konzisen Werk entwirft *Ernst Zimmerli* ein eindrucksvolles, wohl dokumentiertes Bild der aktuellen Probleme eines umfassenden Umweltschutzes. Jeder verantwortungsbewusste Staatsbürger, ob Mann oder Frau, muss sich heute mit diesen Fragen auseinandersetzen. Mit forensischem Scharfsinn deckt der Verfasser die Hintergründe der Gefahren auf, die unseren Lebensraum bedrohen. Er zeigt Lösungsmöglichkeiten auf und redet eindringlich der Erziehung umweltbewusster Menschen das Wort. Wer aber solche erziehen will, muss über die wahren Zusammenhänge, die zur heutigen katastrophalen Situation geführt haben, Bescheid wissen.

«*Mit oder gegen die Natur*» möchte in diesem Sinne bei Jung und Alt aufklärend wirken, dem Leser Stoff und Grundlage für Orientierungen, Diskussionen, Referate und Vorträge liefern, ihn zu eigenen Gedanken über die in dem handlichen Band enthaltenen Überlegungen und Forderungen anregen. Zwölf humoristisch-ernste Zeichnungen von *Niklaus Wüthrich* sowie die drucktechnische und graphische Gestaltung machen diese Publikation zu einer gefälligen Gabe. (Selbstverlag des Verfassers, 4800 Zofingen, Birkenweg 2.)

spk

Ernst Zimmerli: «*Was tun mit Unglücksvögeln?*», 1974, 23 Seiten, 19 Schwarzweissfotos, 5 Skizzen von *Niklaus Wüthrich*, 6 Vignetten, 5 Tabellen, Selbstverlag des Verfassers, Birkenweg 2, 4800 Zofingen, Fr. 4.— plus Versandspesen.

Das reich und gefällig illustrierte Bändchen gibt über alle wichtigen Fragen der ersten Hilfe bei verunglückten Gefiederten (Pfleagemassnahmen, Unterbringung, Füttern, usw.) Auskunft. Gute Schwarzweissfotos, die je einen Vertreter der verbreitetsten mitteleuropäischen Vogelgruppen vorstellen, sowie eine übersichtliche Tabelle erleichtern und ermöglichen das rasche Bestimmen eines Findlings. Denn wie soll sich jemand einem Unglücksvogel gegenüber richtig verhalten, wenn er nicht weiss, um welche Art es sich handelt und welche Ansprüche das Tierchen stellt? Jeder kann schon morgen auf einen hilflosen Vogel treffen. «*Was tun mit Unglücksvögeln?*» sagt Ihnen, was Sie unternehmen müssen!

W.

Charles A. Vaucher: *Zauber der Voralpen*, Verlag World Wildlife Fund, Zürich, Fr. 33.—

«*natura helvetica*» heisst eine neue Reihe von Bildbänden über die Naturschönheiten der Schweiz, herausgegeben vom WWF Schweiz. Im Herbst 1973 ist dieser erste Band herausgekommen. Schon auf den ersten Blick sticht die Fülle faszinierender Farbfotos ins Auge, die wie der Text vom Genfer Charles A. Vaucher stammen. Mit Kamera und Notizblock hat er Landschaft, Pflanze, Tier und Mensch im Wechsel der Jahreszeiten aufs Papier gebannt. Aus seinen Zeilen sprechen eine tiefe Verbundenheit mit

Schulen Gemeinde Cham

Auf Beginn des Schuljahres 1974/75 (19. August 1974) bzw. auf den 21. Oktober 1974 suchen wir an unsere Schule folgende Lehrkräfte:

Primarlehrer / Primarlehrerinnen für Unter-, Mittel- und Oberstufe
(Einklassige Abteilungen 1.—6. Primar)

1 Primarlehrer / Primarlehrerin für die 2./3. Primar in Hagendom

1 Handarbeitslehrerin

1 Kindergärtnerin

Wir bieten:

- Gute Schulverhältnisse und gutes Arbeitsklima
- Keine übersetzten Schülerzahlen
- Moderne und zweckmässige Unterrichtshilfen auf allen Stufen
- Konstruktive Zusammenarbeit zwischen Lehrerschaft und Schulbehörde
- Schöne Turn- und Sportanlagen. Mit dem Bau einer Schwimmhalle mit Lehrschwimmbecken wird demnächst begonnen.
- Gute Besoldung

Für weitere Auskünfte steht das Schulrektorat (Tel. 042 36 10 14 oder 36 15 14) jederzeit gerne zur Verfügung. Interessenten werden auf Anfrage gewünschte Unterlagen sofort zugestellt.

Lehrerschaft und Schulbehörde freuen sich auf Ihre Anmeldung. Bewerber und Bewerberinnen sind freundlich eingeladen, dieselbe mit den üblichen Beilagen umgehend der Schulkommission 6330 Cham zuzustellen.

Schulkommission

Martin-Stiftung Erlenbach

In unser Heim für geistig behinderte Kinder suchen wir auf Sommer, evtl. Herbst 1974

Lehrerin

Kleinklasse von max. 10 Schülern. Besoldung nach kant. Besoldungsreglement.
Telefon 01 90 00 04

der Natur und eine Begeisterung für die wilde Schönheit der Voralpen, die sich auf den Leser überträgt.

W.

Gaston Malherbe: *Im Banne des Feuers*, Fr. 11.— plus 500 Mondo-Punkte, Mondo-Verlag, Vevey.

In der Reihe «*Wunder der Natur*» ist dieses neue Buch erschienen (frühere Titel: *Geheimnisse des Meeres, Tiere ferner Länder, Vögel ferner Länder, Mineralien — verborgene Schätze unserer Alpen*). Der Band ist in vier grosse Abschnitte unterteilt: *Die Eroberung des Feuers, Spiel der Flammen, Künste des Feuers, Mythisches Feuer*. Der Verfasser beginnt den eindrucksvollen, fesselnden Text mit den Worten: «*Wer hat als erster den Funken zur Flamme entzündet? Niemand weiss es. Und auf welche Weise? Mutmassungen . . . Fünfhunderttausend Jahre trennen uns von dieser Handbewegung. Hingegen ist uns die Umwelt bekannt. Es war in der Quartärperiode . . .*» — Rund hundert prächtige, gut ausgewählte Photos von verschiedenen Photographen ergänzen den Text in schönster Weise. «*Im Banne des Feuers*» aus dem Mondo-Verlag ist ein Buch von seltenem Wert, weil es der Autor verstanden hat, dieses sonderbare Thema so gehaltvoll und spannend zu gestalten.

ME

Peter Gasser: *Didaktik à la carte*, Beltz-Verlag Basel 1974.

In humoristisch aufgelockerter, leicht verständlicher Art erläutert P. Gasser, Seminarlehrer in Solothurn, zentrale Probleme des Lehrens auf Grund fundierter theoretischer Kenntnisse und langjähriger praktischer Erfahrung als Lehrer. Er erklärt uns, wie Kreativität gefördert, wie gruppendynamisches Training uns Lehrerinnen für Konflikte und deren Lösungen sensibilisieren kann. Mehr noch, an erprobten, vielfältigen Beispielen zeigt er uns, wie sich Kinder konkret zum Lernen motivieren lassen, wie wir durch ein Erneuern des Sachunterrichtes, durch Vorbereitung und Beurteilung der Lektionen anhand dargelegter Kriterien und durch entdeckendes Lernen dieses produktiv gestalten können. Er weist dabei auf die reichen Möglichkeiten, unseren Schulen selbst, auf Grund fundierten Erkennens und kreativen Denkens, eine neue Gestalt zu verleihen, und bietet uns dazu eine vorzügliche Brücke von der Theorie zur Praxis.

nr

«*Enzyklopädie der aktuellen Schweiz*», jeder Band Fr. 21.— plus 600 Mondo-Punkte, Mondo-Verlag, Vevey.

Der erste Band der «*Enzyklopädie der aktuellen Schweiz*», der im Mondo-Verlag erschienen ist, bedeutet eine bemerkenswerte Überraschung. Dieses Werk — es wird vier Bände umfassen — wird grosses Interesse finden, denn es vermittelt eine Fülle von Informationen und zahlreiche praktische Auskünfte. Unseres Wissens existiert bis heute kein Werk von solcher Bedeutung, das sich ausschliesslich mit der Schweiz und ihren Belangen befasst.

Das Format ist ein wenig grösser als dasjenige der traditionellen Mondo-Bücher. Der erste Band enthält 224 reich illustrierte Seiten und präsentiert sich in einem gediegenen grünen Leineneinband. Für die ungefähr 1000 Artikel, die in den vier Bänden erscheinen werden, hat der Herausgeber die alphabetische Darstellung gewählt. Des weitern findet man oft am Schluss eines Artikels Hinweise auf andere Rubriken, die direkt oder indirekt mit



Musikinstrumente im Kindergarten und Unterricht

Rinderer Glockenturm

Der Glockenturm ist ein anschauliches Hilfsmittel, um Kindern die abstrakte Ausdrucksform der Notenschrift verständlich zu machen.

Glockenturm AGT mit Halbtönen cis-fis-b

Fr. 170.—

Glockenturm AGTc mit sämtlichen Halbtönen

Fr. 188.40

Glockenspiele für Schüler

mit auswechselbaren Stäben. Bei den diatonischen Instrumenten kann durch Austausch der Stäbe ausser der C-Dur-Skala auch die G- und F-Dur-Skala aufgelegt werden.

Glockenspiel Modell GKd

Transparenter Deckel mit Feld für Namenschild; im Deckel eingearbeitetes 5-Linien-System mit Noten

Fr. 47.50

Glockenspiel Modell Gd, diatonisch in stabilem Karton

Fr. 31.60

Klangbausteine

Herkömmliche Ausführung mit 30 mm breitem Klangstab und robustem, form-schönem Resonanzkasten.

Gleiche Ausführung mit aufgedruckten Noten im 5-Linien-System.

Die Klangbausteine können einzeln oder satzweise bezogen werden.

Preis je nach Grösse und Ausführung von Fr. 11.40 bis 21.60.

Verlangen Sie unseren ausführlichen mehrfarbigen Katalog «Musikinstrumente im Kindergarten und Unterricht».

Permanente Ausstellung — Prompter Versand in die ganze Schweiz

MUSIKHAUS ZUM PELIKAN

Hadlaubstrasse 63

8044 ZÜRICH 6

Telephon 01 60 19 85

Montag geschlossen

der besprochenen Materie zusammenhängen. Dies erleichtert ganz wesentlich das Nachschlagen, umso mehr als am Schluss des Bandes ein doppeltes Inhaltsverzeichnis zu finden ist: einmal alphabetisch und zum andern thematisch geordnet. Ausserdem ist für den vierten und letzten Band dieser Reihe ein vollständiges Register vorgesehen.

Ein erster Blick in das Werk zeigt uns, dass die «Enzyklopädie der aktuellen Schweiz» für eine breite Leserschaft geschaffen worden ist. Die Artikel richten sich an jedermann, der sich für das Leben unseres Landes in der Gegenwart interessiert. Das heisst, dass die zahlreichen Themen die verschiedensten Gebiete umfassen; sie reichen vom «*Adoptivrecht*» über die Beschreibung von «*Appenzell*» bis zu «*Ernährung*» und zur «*Schweizer Armee*». Die behandelten Themen werden ausserdem ergänzt durch Photographien und vervollständigt durch zahlreiche graphische Darstellungen, Karten und übersichtliche Tabellen.

Angesichts einer derartigen Fülle von Informationen stellt sich unwillkürlich die Frage, wie ein solches Werk überhaupt zustande kommen konnte. Die Antwort geht aus dem Werk selbst hervor, finden wir doch an geeigneter Stelle der Einleitung das Verzeichnis der Autoren. Darunter befinden sich Persönlichkeiten allerverschiedenster Herkunft, aus allen Teilen der Schweiz und der verschiedensten Branchen, sorgfältig ausgewählt nach persönlichen Kenntnissen und Fähigkeiten, also jeder ein Spezialist auf seinem Gebiet.

Abschliessend dürfen wir sagen, dass die «Enzyklopädie der aktuellen Schweiz» ein äusserst nützliches Instrument zur persönlichen Information und zum Gebrauch in der Schule darstellt. Sie bildet ausserdem — und das scheint uns ganz besonders wichtig — in gewissem Sinne eine Brücke zwischen den verschiedenen sprachlichen und kulturellen Bereichen unseres Landes.

W.

Georges Gygax/Yves Debraine: «*Rauschgift*», Silva-Verlag Zürich, Preis Fr. 7.60 pro Band inkl. Porto, plus 300 Silva-Punkte.

Die Information ist ein bedeutendes Mittel im Kampf gegen den Drogenmissbrauch. Die wenigsten Jugendlichen sind sich nämlich über die selbsterstörerischen Auswirkungen der Drogen im klaren. Aufzuklären, auf die Gefahren aufmerksam zu machen, das ist das Ziel des neuesten Kleinen Silva-Buchs «*Rauschgift*». Seine Verfasser *Georges Gygax* (Text) und *Yves Debraine* (Farbfotos) geben sachlich und ehrlich die Gespräche wieder, die sie mit jungen, drogenabhängigen Menschen, mit Ärzten und Sozialarbeitern, mit den Leitern der Drogenberatungsstellen und mit den Spezialisten für Drogenfragen bei den Polizeiabteilungen der grösseren Schweizer Städte führten. Die Autoren des neuen Kleinen Silva-Buchs reisten auch zu den berüchtigten Drogenumschlagsplätzen in Europa und Asien, und was sie dort erlebten, ist erschütternd. Sie trafen Zustände an, von denen wir Erwachsenen kaum eine Ahnung haben. — Der Silva-Verlag wendet sich mit diesem engagierten Buch nicht nur an die Jugend, sondern auch an alle Erwachsenen, die mit jungen Menschen zu tun haben und für ihre Zukunft verantwortlich sind.

W.

Fellmann/Glitsch: *Bewegungsübungen für Rheumakranke*, Fr. 2.—, Herausgeberin Schweizerische Rheumaliga, kann durch den Buchhandel bezogen werden. In 7. Auflage (75.—105. Tausend) ist diese wertvolle Broschüre



Woran erkennt man, ob Wolle **MITIN**-mottenecht ist oder nicht?

So oder so: Man sieht keinen Unterschied.
Man riecht keinen Unterschied.
Man spürt keinen Unterschied.

MITIN-behandelte Wolle ist genauso weich und warm wie Wolle, die keine Behandlung erfahren hat, und so elastisch und atmungsaktiv, wie es eben nur eine wertvolle Naturfaser wie Wolle ist.

Woran erkennt man denn, ob Wolle **MITIN**-behandelt und darum auf Lebenszeit mottenecht ist?

Nur der Hersteller kann das wissen. Denn er entscheidet darüber, ob ein Wollartikel bei der Ausrüstung auch noch **MITIN**-veredelt werden soll oder nicht.

Wie aber sieht sich die Hausfrau, die Kundin vor?

Nichts einfacher als das! Sie achten beim Einkauf von Wollsachen auf die **MITIN**-Etikette...

Die **MITIN**-Etikette—Garantieschein für Mottenechtheit auf Lebenszeit!

CIBA—GEIGY

herausgekommen. — Der erste Abschnitt der Broschüre ist den Bewegungsübungen zur Bekämpfung des Rheumas der Halswirbelsäule gewidmet. In 36 Bildern werden die Übungen gezeigt. Ein klar und einfach formulierter Text erklärt die einzelne Übung. Der Patient soll sie womöglich vor dem Spiegel und vorwiegend in sitzender Haltung ausführen. In ähnlicher Weise und nach dem nämlichen Aufbau werden in den folgenden Abschnitten jene Übungen dargestellt, welche das Rheuma der Brustwirbelsäule, der Lendenwirbelsäule, des Schultergelenkes und des Ellbogengelenkes bekämpfen sollen. Den Bewegungsübungen der Hand- und Fingergelenke, des Hüftgelenks, des Kniegelenks und der Fuss- und Zehengelenke gelten die Ausführungen und Abbildungen der weiteren Abschnitte der Broschüre. Die hier dargestellten Übungen sollen je nachdem in liegender, knieender, sitzender oder (seltener) stehender Haltung und in Bauch-, Seiten- oder Rückenlage ausgeführt werden.

Gr.

TAGUNGEN, KURSE

Die Hauptversammlung der *Interkantonalen Mittelstufenkonferenz (IMK)* wird am 22. Juni im Sport- und Erholungszentrum Tägerhard, Wettingen, stattfinden, Tagungsthema: «*Schule und Leistungsbegriff*». Das Programm ist bei Paul Knecht, 5260 Bremgarten, erhältlich.

Das gedruckte, ausführliche Programm der *21. Internationalen Lehrertagung Trogen* mit dem Thema «*Kind und Fernsehen*» ist erschienen (Anmeldeschluss 31. Mai). Es kann beim Schweizerischen Lehrerverein, Postfach, 8057 Zürich, verlangt werden.

Die *Bode-Schule*, staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gymnastik, veranstaltet im Sommer 1974 wieder verschiedene *Ferienlehrgänge für Gymnastik, Jazz und Folklore*; 5.—9. August in München, 12.—16. August in Überlingen, 19.—23. August in München und 14.—18. Oktober in Hamburg. Die Programme können durch das Sekretariat der Bode-Schule, Hofenfelsstrasse 3, D-8000 München, bezogen werden.

Vom 10.—18. Juli wird an der *Waldorfschule in Stuttgart* die *24. Pädagogische Arbeitswoche* mit dem Thema «*Erziehungskunst aus dem Verstehen der menschlichen Wesenheit*» durchgeführt. Ein ausführliches Programm wird Interessenten gerne zugestellt. Adresse: Bund der Freien Waldorfschulen, Haussmannstrasse 46, D-7000 Stuttgart 1.

HINWEISE

Die Radio-Aktion «Denk an mich!» (Ferien für behinderte Kinder) und die Aktion «Saubere Schweiz», Zürich, werben seit März 1974 gemeinsam für ihre Ziele. Mit volkstümlichem Humor werden auf der eben auf den Markt gebrachten Single-Platte des Trios Eugster «*E suuberi Sach*» ein paar Sünden aufgezählt und ohne erhobenen Mahnfinger zum Umweltbewusstsein ermuntert. Der Erlös dieser Schallplatte kommt zum Teil den behinderten Kindern für erholsame Ferien zugute. Die Schallplatte ist im Plattenhandel oder beim Radio Studio Basel, Aktion «Denk an mich!», Postfach, 4024 Basel, zum Sonderpreis von Fr. 4.— erhältlich.

rpd.